



**44 Jahre
Marnener Karnevals-
Gesellschaft e. V.**

**Ein Rückblick
2001-2012**



Inhalt

Grußworte	Seite 5 - 12
Namen, Zahlen, Fakten - Die MKG im Jubiläumsjahr	Seite 13 - 17
Gründung der MKG	Seite 19 - 20
Blick hinter die Kulissen	Seite 21 - 22
Session 2001/2002	Seite 23 - 30
Session 2002/2003	Seite 31 - 40
Session 2003/2004	Seite 41 - 50
Session 2004/2005	Seite 51 - 60
Session 2005/2006	Seite 61 - 72
Vorstellung der Gruppen	Seite 73 - 85
Sichtweisen - der jetzt Außenstehende	Seite 87 - 89
Sichtweisen - der Nachwuchs	Seite 91
Galerie der Prinzenpaare	Seite 95 - 106
Session 2006/2007	Seite 107 - 120
Session 2007/2008	Seite 121 - 134
Session 2008/2009	Seite 135 - 148
Session 2009/2010	Seite 149 - 162
Session 2010/2011	Seite 163 - 180
Session 2011/2012	Seite 181 - 198
Geschichte des Elferrates	Seite 199 - 212

„Wenn keine Narren auf der Welt wären,
was wäre dann die Welt?“

Johann Wolfgang von Goethe



Karneval in Marne



Liebe Freunde und Mitglieder der Marner Karnevals-Gesellschaft.

Vor 44 Jahren hätte sich wohl niemand träumen lassen, wie wir heute aufgestellt sind: Wir haben es geschafft, jährlich mit unserem Rosenmontagsumzug in allen Regionalsendern in Schleswig-Holstein vertreten zu sein, sämtliche Printmedien berichten regelmäßig das ganze Jahr über unser Tun und auch im Internet sind wir in allen bekannten Foren vertreten.

Ausverkaufte Prunksitzungen und mehr als 20.000 Zuschauer jedes Jahr beim Rosenmontag zeigen uns: wir haben den richtigen Weg eingeschlagen.

Die Zusammenarbeit mit allen Behörden und Unternehmern in Marne ist für uns außergewöhnlich einfach. Der ehemalige Bürgermeister Thomas Maßmann brachte es einmal auf den Punkt: „Das was die MKG hier jedes Jahr auf die Beine stellt, ist das beste Marketing, was sich eine Stadt nur wünschen kann: In allen Medien ist Marne vertreten und dadurch überregional bekannt. Dafür müssen sich andere Städte teuer einen Stadtmanager leisten.“ Keine andere Karnevalsgesellschaft in Schleswig-Holstein hat so „leichtes Spiel“ wie wir. Egal ob wir eigene Ortsschilder aufstellen möchten, es Fragen zum Umzug gibt, oder wir bei den Unternehmen um Unterstützung bitten, wir rennen offene Türen ein und werden überall herzlich empfangen. Man hat immer Zeit für uns und schnell und unkompliziert Lösungen parat.

Ein Beispiel von vielen ist sicher noch in Erinnerung: Im Chaoswinter 2009/2010 stand der Rosenmontagsumzug unter keinem guten Stern. Die Straßen waren bereits wochenlang vereist und der Wetterbericht sagte kein Tauwetter voraus. Salz war Mangelware.

Mit vereinten Kräften wurde die Umzugsstrecke mit Baggern und Schaufeln vom Eis befreit. Unternehmen stellten Bagger und Radlader nebst Fahrer zur Verfügung. Die Stadt besorgte Salz aus Brunsbüttel zum Antauen der Flächen und auch wir waren mit Schaufeln bewaffnet im Einsatz, um den Ochsenmarkt für unser Zelt und den Markt für die Buden von Eis und Schnee zu befreien.

Alle Mühen sollten sich auszahlen: Der Rosenmontagsumzug fand bei strahlendem Sonnenschein und 22.000 Zuschauern statt. Ein enormer Erfolg für alle.

Übrigens wurden die Umzüge in Büsum und in Rendsburg aufgrund der nicht befahrbaren Straßen abgesagt.

Karneval im Saal

Unsere ausverkauften Prunksitzungen zeigen: auch hier haben wir richtige Wege beschritten und uns nicht von anderen beirren lassen. Wir machen Karneval für unser Publikum und nicht für uns selbst oder für andere Karnevalsgesellschaften, wie es oft im Verband vorkommt. Wir setzen auf eigene Ideen und eigene Akteure, die wir fördern und die sichtlich Spaß daran haben, auf der Bühne zu stehen. Wir sind alle Amateure, die Spaß an ihrem Hobby haben und alles dafür geben würden.

Wenn wir auf der Bühne stehen um unser Publikum zu unterhalten, ist das profimäßiges Entertainment. Alles von Büttenreden, Tanz und Gesang ist dabei, was zu einer Karnevalssitzung dazugehört. Die gesunde Mischung aus Tradition und Moderne zeigt uns, dass wir das Richtige tun. Unser Publikum ist eine Mischung aus partyhungrigen jungen Menschen und Genießern mittleren Alters, die gleichermaßen auf ihre Kosten kommen.

Unser Nachwuchs

Als Georg Rohde 1974/75 den Vorschlag einbrachte, eine eigene Kindergarde zu gründen war ihm sicher nicht bewusst, das wir heute 2012 die größte tanzende Jugendabteilung des Norddeutschen Karnevalsverbandes vorweisen können, einem Verband mit immerhin 34 Mitgliedsvereinen.

Insgesamt tanzen heute in 4 Kindergarden und der Gruppe der MKG Kids insgesamt 75 Kinder im Alter von 3-14 Jahren. Darauf sind wir sehr stolz, denn die Zukunft unseres Vereins hängt davon ab, wie sehr wir uns um unseren Nachwuchs kümmern.

Diese Chronik soll die letzten 11 Jahre noch einmal Revue passieren lassen. Nehmen Sie sich Zeit für einen kurzen Ausflug in die Vergangenheit. Ich möchte mich sehr herzlich bei unserem Ehrenmitglied Josef Benedix bedanken, der in monatelanger Arbeit Texte recherchiert, überarbeitet und neu formuliert hat um dieses Buch entstehen zu lassen. Weiterhin haben Christiane Schnoor als Gestalterin und Volker von Hemsen als Bilderwart maßgeblich zum Gelingen beigetragen. Allen Inserenten vielen Dank für Ihre Werbeanzeige in unserer Chronik und unserem Finanzminister Charly Rolfs für das „Klinkenputzen“, damit durch den Anzeigenverkauf auch die Finanzierung gesichert wurde.



Die Marner Karnevals-Gesellschaft wird 2012 viermal elf Jahre alt. Dazu gratuliere ich sehr herzlich!

Seit 1968 bereichern die Ehrenamtlichen der MKG unser Land mit ihrer Lebensfreude und Kreativität. Der Zusammenhalt unter den Karnevalisten stiftet eine Gemeinschaft, die Ihresgleichen sucht. Es ist schon etwas besonderes, dass eine so große Zahl Aktiver jedes Jahr mit viel Fleiß und Enthusiasmus eine ganze Stadt auf die Beine bringt.

Schleswig-Holstein hat keinen Karneval? Wer das glaubt, sollte die fünfte Jahreszeit in Marne erleben. Dort gab es 2011 bereits zum 33. Mal in Folge den traditionellen Rosenmontagsumzug - mit 60 Wagen und Gruppen ein einzigartiges Ereignis. Mehr als 20.000 Zuschauer haben dabei 4.000 Kilogramm Kamelle verputzt!

Ich finde, der Marner Karneval braucht den Vergleich mit anderen großen Veranstaltungen in Norddeutschland nicht zu scheuen. Und was mich ebenso freut: Die Marner Narren sind nicht die Einzigen im Land. Insgesamt 34 Karnevalsvereine zwischen Nord- und Ostsee freuen sich über steigende Mitgliederzahlen.

In diesem Sinne wünsche ich dem Marner Karneval, dass er noch viele weitere Elfer-Jubiläen feiern möge! „Marn hol fast“!

Peter Harry Carstensen
ehem. Ministerpräsident
des Landes Schleswig-Holstein



Ein vierfach donnerndes „Marn' hol fast!“

Der Karneval ohne „11“ ist wie Bayern München mit nur zehn Feldspielern. Sind es beim Fußball Sepp Herbergers legendäre elf Freunde, macht beim Karneval der Faktor Elf die Fünfte Jahreszeit erst rund wie ein Ball. Die närrische



Zahl bestimmt den Zeittakt. Sie gibt Tag, Stunde und Minuten vor, oft auch die Zahl der Mitglieder in einem Rat. Die Schnapszahl Elf gilt als die Symbolzahl der Narren.

Die Tatsache, dass die Karnevalssaison am 11.11. eröffnet wird, hängt auch damit zusammen, dass der 11. November der Tag ist, an dem in früheren Zeiten die landwirtschaftlichen Betriebe ihre Arbeit bis zum Frühjahr einstellten. Knechte und Mägde bekamen an diesem Tag ihren Lohn ausgezahlt und feierten mit dem Geld ein ausgelassenes Fest - auch in der Südermarsch, der Karnevalshochburg des Nordens.

Die Marn' Karnevals-Gesellschaft hat eine Menge zu bieten. Hier begnügt man sich nicht mit einer „Elf“, sondern präsentiert und feiert im Jubiläumsjahr 2012 gleich deren vier.

Darauf ein vierfach donnerndes „Marn' hol fast!“

Mit der Erstürmung des Rathauses am Rosenmontag um 14 Uhr übernehmen die Narren die Regentschaft in der kleinen Stadt in Dithmarschen. Mit „Marn' hol fast“ ist das öffentliche Leben für einen Tag fest in der Hand der Narren. Bürgermeister und Ratsmitglieder feiern unter den Augen von ganz Schleswig-Holstein einfach mit.

2008 zählte die Wirtschaftspressse 20.000 Zuschauer, ein Vielfaches der Einwohnerzahl eines Städtchens, in dem selbst die Ortseingangsschilder Narrenkappen tragen.

Diese Tradition des Ortseingangsschildertauschs ist wohl einmalig in der Welt des

Karnevals, so einmalig wie die Marn' Karnevalskultur in der Metropolregion Hamburg. Dithmarschen wünscht Ihnen allen, dass der Jubiläumsfaktor „Elf“ noch recht häufig gefeiert werden darf - als Verlängerung der Karnevalssaison: 2023, 2034, 2045 und fortfolgende!

Marn' hol fast!

Kreispräsident
Karsten Peters

Landrat
Dr. Jörn Klimant



*L*iebe Karnevalsfreunde!

Ich freue mich sehr, dass unsere MKG ihr 44 jähriges Jubiläum feiern kann und dafür möchte ich mich bei all unseren Mitgliedern bedanken; denn ohne euch gebe es die MKG gar nicht.

Also bitte weiter so!!!

Außerdem möchte ich nicht versäumen, mich bei allen Sponsoren, auch im Namen der Marn' Karnevals-Gesellschaft e. V., über die großzügigen Unterstützungen in

Form von Spenden und Anzeigen zu bedanken.

Ich hoffe, wir finden uns alle in 11 Jahren in der nächsten Chronik wieder!

Bis dahin ein dreifach Marn' hol fast!

Euer Charly Rolfs

Finanzminister und 1. Kassierer
der Marn' Karnevals-Gesellschaft e.V.

Herzlichen Glückwunsch Marner Karnevals-Gesellschaft.



Ich gratuliere der Marner Karnevals-Gesellschaft, auch im Namen der Stadt Marne zu ihrem 44. Geburtstag.

4 mal 11 Jahre Spaß, Freude, Unterhaltung und Pflege eines Brauchtums, welches eigentlich in anderen Gegenden Deutschlands zu Hause ist. 1968 ist das Gründungsjahr der MKG und dieses Datum belegt eindeutig, die MKG war schon da, bevor Mitte der 1970 Jahre, neue Bürger aus dem Rheinland, im Zuge der Industrieansiedlung in Brunsbüttel, auch nach Marne kamen. Häufig wird unterstellt, dass diese Rheinländer den Karneval nach Marne gebracht haben. Richtig ist vielmehr, die Karnevalsjecken aus dem Rheinland haben hier, in der schon länger bestehenden MKG, eine neue Heimat gefunden. Auch meine Frau und ich haben schon Anfang der 80er, ebenfalls als Neubürger, mit der MKG gefeiert aber später ein wenig aus den Augen verloren. Nach meiner Amtsübernahme als Bürgermeister der Norddeutschen „Karnevalshochburg Marne“, bin ich wieder näher an den Karneval und an die MKG heran gerückt. Erst jetzt kann ich richtig beurteilen, was die MKG für Marne, für unsere Umgebung bedeutet.

Karneval ist für viele Menschen Spaß, Feiern und Leichtigkeit. Wenn man aber hinter die Kulissen schaut, sieht man auch die Arbeit die hinter jeder Veranstaltung steht. Für uns, die wir „nur mitfeiern“ wollen, beginnt der Karneval am 11.11. Für die aktiven Karnevalisten beginnt die neue Session bereits mit dem Ende der laufenden Session. Denn viele Entscheidungen und Termine müssen weit vorher getroffen werden. Neue Tänze werden einstudiert und neue Büttreden geschrieben und Ideen für die Sitzungen aber auch für den Rosenmontag werden geboren und müssen ausprobiert und umgesetzt werden. Bevor es mit dem Feiern losgeht, wird harte Arbeit geleistet und manche Darbietung, die auf der Bühne so locker aussieht, ist auch dann noch harte Arbeit. Mich haben vor allen Dingen die Kinder und Jugendarbeit der MKG überzeugt, die ich bei unseren Veranstaltungen am 11.11. und am Rosenmontag, im Rathaus erleben durfte. Wenn man das erlebt, mit wie viel Disziplin und Hingabe, aber auch mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder und Jugendlichen dabei sind, muss der MKG und den Verantwortlichen Hochachtung zollen und kann ihnen herzlich gratulieren. Die Augen der Kinder leuchten und die Gesichter strahlen. Die MKG und seine Aktiven sind Botschafter unserer Stadt. Mancher aus der Republik kann nicht sofort etwas mit dem Namen unserer Stadt anfangen, wenn man aber hinzufügt: „Das ist die Hochburg des Karnevals im

Norden“, dann wissen uns viele sofort zuzuordnen. Die Stadt Marne und die MKG gehören zusammen und lassen sich von nichts trennen.

Ich hoffe, auch im Interesse der Stadt Marne, dass die erfolgreiche Arbeit der Marner Karnevals-Gesellschaft noch ganz lange weiter geführt wird. Manch Aktiver der MKG hat mir versichert, dass sie die Arbeit kaum als solches wahrnehmen, sondern sich in der Gemeinschaft, die das ganze Jahr besteht, sehr wohl fühlen. Das hat mich überzeugt und so bin ich am vergangenen Aschermittwoch auch der MKG beigetreten.

Herzlichen Glückwunsch MKG und ein ganz langes Leben. Macht weiter so wie bisher. Ihr habt das richtige Konzept und der Erfolg gibt euch Recht.

Hans-Joachim Möller
Bürgermeister Marne



Monika Bartels
Königstraße 5-7
25709 Marne
Tel. 04851 85190
Fax 04851 8309

Miederwaren
Nachtwäsche
Bademoden

**Bücher kaufen
in Marne.**

www.elsterbuchhandlung.de

Schillerstraße 5
25709 Marne

Telefon
0 48 51 – 33 41



*Arne's Pizzeria
„Piccolo Mondo“*



*in Marne am Markt 4-6
Tel. 04851 3858*

TISCHLEREI

Jürgen Knoblauch

25709 Helse B5 Nr. 4

Telefon (0 48 51) 82 82 · Fax (0 48 51) 82 02

Innenausbau · Fenster und Türen · Isolierglas



Treppen
Fertigparkett und
Laminatböden



Die Marner Karnevalsgesellschaft e.V. von 1968 feiert im Jahre 2012 ihr 44-jähriges Jubiläum.

Es ist zwar kein klassisches Jubiläum, aber infolge der für Karnevalisten magische Zahl ELF ein närrisches Jubiläum und also ein Grund zu feiern.

Durch den Umzug am Rosenmontag hat Marne den Karneval weit über die Grenzen Schleswig-Holstein bekannt gemacht und gehört zu den größten Umzügen in Norddeutschland.

Der Norddeutsche Karneval-Verband gratuliert zum närrischen Jubiläum und wünscht der Gesellschaft und ihrem Präsidenten Heiko Claußen eine erfolgreiche Fortsetzung ihres närrischen Treibens.

Marn` hol fast



Jens Dormann
Präsident
Norddeutscher Karneval-Verband

Namen, Zahlen, Fakten - Die MKG im Jubiläumsjahr

Mitglieder

Seit der Gründung der MKG im Jahre 1968 entwickelte sich die Mitgliederzahl kontinuierlich von ca. 40 Mitgliedern im Gründungsjahr auf 220 Mitglieder im Jubiläumsjahr 2012. Willkommen in der Gesellschaft sind jederzeit neue Mitglieder, die sich aktiv an den karnevalistischen Unternehmungen der MKG beteiligen, oder passiv und fördernd die MKG unterstützen wollen.

Nachfolgend ist der Vorstand und seine Organe seit Gründung der Gesellschaft im Jahr 1968 aufgelistet:

Präsident und 1.Vorsitzender

Karl Pilchowsky	1968 - 1969
Georg Rohde	1969 - 1982
Uwe Schlömer	1982 - 1999
Jan Graage	1999 - 2006
Heiko Claußen	2006 - heute

Stellvertretender Vorsitzender

Hermann Gierke	1968 - 1978
Uwe Schlömer	1978 - 1982
Hans-Joachim Huffnagel	1982 - 1983
Josef Benedix	1983 - 1990
Ernst Arnaschus	1990 - 1998
Jan Graage	1998 - 1999
Heiko Claußen	1999 - 2006
Wilhelm Stührk	2006 - 2009
Jan Graage	2009 - heute

Kassenwart

Rudy Kahle	1968 - 1969
Arno Thaysen	1969 - 1989
Jonny Polte	1989 - 1993
Hans-Georg Rolfs	1993 - heute



Stellvertretender Kassenwart

Erika Schneede	1968 - 1972
Frau Flüsloh	1972 - 1974
Annelene Johannssen	1974 - 1978
Jens Rave	1978 - 1980
Elke Ebrecht	1980 - 1982
Josef Benedix	1982 - 1983
Jonny Polte	1983 - 1989
Ali Rekittke	1989 - 1992
Kurt Ralfs	1992 - heute

Schriftführer/in

Horst Wichmann	1968 - 1971
Eva-Maria Osnabrügge	1971 - 1974
Mariechen Prutz	1974 - 1983
Renate Benedix	1983 - 2000
Astrid Flögel	2000 - heute

Stellvertretende/r Schriftführer/in

Rolf Witt	1968 - 1974
Eva-Maria Osnabrügge	1974 - 1977
Wiebke Langanki	1977 - 1982
Renate Benedix	1982 - 1983
Mariechen Prutz	1983 - 1993
Petra Graage	1993 - 2000
Ute Jans	2000 - heute

Regisseur/in

Gerd Grabowski	1968 - 1987
Josef Benedix	1987 - 1999
Axel von Schmettow	1999 - 2005
Jan Graage	2005 - 2006
Sabine Kremer	2006 - heute

Sprecher/in der Aktiven

Leo Pilsinger	1968 - 1987
Ernst Arnaschus	1987 - 1990
Brigitte Kather	1990 - 2000
Hein Meerwinck	2000 - heute

Sitzungspräsident/in

Hans Timm	1968 - 1978
Hans-Joachim Huffnagel	1978 - 1999
Frank Eschenbach	1999 - 2000
Wolfgang Tito	2000 - 2003
Maike Petersen	2003 - heute

Dem derzeitigen geschäftsführenden Vorstand gehören folgende Mitglieder an:

Präsident und 1. Vorsitzender:	Heiko Claußen
Finanzminister und 1. Kassierer:	Hans Georg "Charly" Rolf
1. Schriftführerin:	Astrid Flögel
Dem Vorstand gehören weiter an:	
2. Vorsitzender:	Jan Graage
2. Kassierer:	Kurt Ralfs
2. Schriftführerin:	Ute Jans
Regisseurin:	Sabine Kremer
Sitzungspräsidentin:	Maike Petersen
Vorsitzender des Elferrates:	Arne Petersen
Vorsitzender der Marnier Plattfeut:	Björn Ladiges
Vorsitzender der Musketiere:	Bernd Nagel
Leiterinnen des MKG-Balletts und der MKG-Teens:	Astrid Flögel, Sandra Lorenz
Leiterinnen der Kindergarden:	Elke Hahnkamm, Ulrike Claußen
Leiterin der MKG-Kids:	Sylvia Nagel

Mitglieder der Gruppen

Elferrat

Vorsitzender: Arne Petersen; Udo Asmus, Jupp Benedix, Wolfgang Claußen, Frank Eschenbach, Jan Graage, Gerd Hahnkamm, Hans-Joachim Huffnagel, Kai Jans, Thomas Jebesen, Gunter Langanki, Thies Möller, Kurt Ralfs, Sönke Schlömer, Axel von Schmettow, Volker Timmermann
passiv: Wilhelm Stührk, Wolfgang Tito

De Marnier Plattfeut

Trainerin: Melanie Mallach

Vorsitzender: Björn Ladiges; Olaf Aschmoneit, Hans-Jörg Carstensen, Andreas Girgsdies,



Volker von Hemsen, Axel Hennig, Thomas Jebsen, Frank Oesau, Sven Stender, Volker Timmermann, Jens Wrigge

passiv: Udo Asmus, Josef Benedix, Rainer Klose, Udo Peters, Arne Petersen, Kurt Ralfs, Adalbert Rekitke, Hans-Georg Rolfs

Große Musketiere

Vorsitzender: Bernd Nagel; Achim Haack, Volker von Hemsen, Marc Henri Jürgens, Patrik Lorenz, Jean Michel Nagel, Thorsten Pfahler, Torben Ringeloth, Lars Schnoor

Kleine Musketiere

Leitung: Sylvia Nagel; Pascal Bloch, Marvin Langanki, Marius Petersen

Rosenmontagsausschuss

Vorsitzender: Heiko Claußen, Manfred Habke, Bernd Nagel, Jessica Kählert-Nagel, Christiane Schnoor, Bettina Heesch; Weiterhin die Rathauswache mit Bernd und Ralf.

Große Garden

Leitung und Trainerinnen: Astrid Flögel, Sandra Lorenz; unterstützt von Tanja Gundlach und Katja Müller

MKG-Ballett/Prinzengarde

Tanzmariechen: Lena Urthel; Laura Glomp, Leonie Hennig, Melanie Jürgens, Melina Möller, May-Britt Nagel, Carolin Runge, Samira Thaden

MKG-Teens

Sophia Eisele, Kira von Hachten, Johanna Kremer, Tina Kromm, Mareike Schlömer, Laura Sellke, Carolina Wagner, Elina Weinert

Kindergarden

Leitung und Trainerinnen: Ulrike Claußen, Elke Hahnkamm:

Große Kindergarde

Johanna Abicht, Nadine Bieritz, Angeliqve Bloch, Romney Claußen, Julia Duraj, Finja Groth, Kim Möller, Lenja Möller, Johanna Peters, Laura Peters, Jaqueline Simon, Celine Thomßen, Denise Völkner

Mittlere Kindergarde

Tanzmariechen: Nina Jäckel; Michelle Bloch, Laura Dyck, Eva Hanßen, Elsbeth Marie

Heesch, Mara Jans, Joana Kreuzfeldt, Sina Lanhafel, Celina Neumann, Josefine Rickerts, Denise Schartenberg, Ann-Kristine von der Geest

Kleine Kindergarde

Tanzmariechen: Sara-Denise Hartmann und Vanessa Hübner; Anne Borwieck, Laura Sophie Dohrn, Levke Elias, Kira Aimee Gatza, Jana Hayungs, Geske Heesch, Julia Keller, Angelina Krahn, Helen Sophie Lucks, Annkathrin Meyer, Aileen Osnabrügge, Hanna Rettig, Elaine Ringeloth, Josephy Meier, Selina Suhn, Milena Thießen, Aileen Wegener, Larina Wegener

MKG-Minis

Gioia Haack, Jaqueline Harbeck, Brida Heesch, Rieke Juhls, Johanna Lerch, Fryderike Lucks, Darleen Ringeloth, Lykke Schnoor, Johanna Stührk, Sam Trondt, Anna-Lena Wrigge

MKG-Kids

Leitung und Trainerin: Sylvia Nagel;

Lara Claußen, Marie Claußen, Marike Ehlers, Ronja Ehlers, Johanna Feihl, Julia Gleimius, Philip Gleimius, Nele Hennings, Alexander Höhnke, Amely Karner, Helen Kock, Emely Müller, Anna Nagel, Tristan Paulat, Sofie Ringeloth, Luca Schlömer, Lisa Schnoor, Lotta Stademann, Alina Stührk, Elisa Suhn

Königlicher Hof

Harald Kremer, Corinna Straatmann

Weitere Aktive

Gesang: Fritz Glashoff, Achim Haack, Rainer Heinrich, Harald Kremer, Kim Ralfs

Büttenredner: Sabine Kremer, Sandra Lorenz, Sönke Schlömer, Torben Ringeloth

Ton- und Bühnentechnik/Beleuchtung: Hauke Hayungs

Bühnenaufbau: Volker Timmermann, Udo Asmus, Gerd Hahnkamm, Thomas Jebsen

Saalaufbau: Udo Asmus, Gerd Hahnkamm, Thomas Jebsen, Volker Timmermann,

De Marner Plattfeut, MKG-Garden

Regieassistentin: Corinna Straatmann

Musik: Die Micky's aus Wuppertal

Organisation Rosenmontagszelt: Jan Graage, Charly Rolf, Elke Wulf

Taxi Peters

Krankenfahrten
Fahrten für Dialysepatienten
Flughafenzubringer · Kurierfahrten
Taxibus bis 8 Pers.

0 48 51 / 91 91

TAXI

Tag u. Nacht



Anne-Kathrin Jungclaus
Steinstraße 1 • 25709 Marne
Tel.: 04851 - 95 75 94

JARCLAAR

Modewelten für Sie und Ihn.

too secret TOM TAILOR COMPANY CAMEL ACTIVE
CAMELOT Wrangler fransa CLAUDIO CAMPIONE*

Alles Gute zum Jubiläum
wünscht Bianca Söhl und Ihr Team!

Bianca Söhl
Friseurmeisterin
Kleiner Ring 9
25709 Marne
04851 - 957 464



Ihre Friseurin

www.bianca-soehl.de

... fantastisch, fruchtig, frisch...



GLASERNE KONDITOREI

Stadt Café

F. BREMER - MARNE

Neue Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag Ruhetag

Sonntag:
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Tel. 04851 / 3092
Königstr. 8-10

Den Anfang nahm der Karneval in Marne durch eine Idee von Otto Bublitz, Gastwirt des Holsteinischen Hauses, einen Rosenmontagsumzug zu veranstalten. Mit Hilfe einiger Geschäftsleute in Marne wurde dieses Vorhaben in die Tat umgesetzt, und so zog im Jahre 1956 zum ersten Mal ein Umzug durch die Straßen der Stadt. Der dann jährlich durchgeführte Rosenmontagsumzug führte schließlich 1960 zur Gründung des „Karnevalsverein Marne und Umgebung e.V.“. Es fanden sich schnell Idealisten, die für die „Großen Fremden und Prunksitzungen“ Büttenreden und Karnevalslieder schrieben sowie Tänze einstudierten und sehr erfolgreich auf die Bühne des Holsteinischen Hauses brachten.

Bei allem Erfolg, den der Karnevalsverein mit seinen Aktiven erzielte, gab es in manchen Punkten doch verschiedene Auffassungen unter den Mitgliedern. So zeichnete sich eine Spaltung in zwei Lager ab. Die Gruppe um den Vereinsvorsitzenden Otto Peters, die u.a. Veranstaltungen auch außerhalb von Marne durchführen wollte, stieß auf Widerstand der anderen Gruppe. Diese von der anderen Seite als „Gruppe 47“ bezeichnet, weil sie aus 47, meist Aktiven bestand, wollte ausschließlich in Marne Karneval machen. Bei einer Versammlung, auf der ein neuer Vorsitzender auf Antrag der „Gruppe 47“ gewählt werden sollte, kam zu einem erbitterten Streit, in dem dann die Rechtsanwälte das Wort hatten. Eine Versöhnung der beiden Lager konnte nicht erzielt werden.

So kam es zur Abspaltung der sog. „Gruppe 47“, die dann am 16. Juni 1968 im Holsteinischen Haus zur Gründung der Marner Karnevalsgesellschaft führte. Gerd Grabowski, späterer Regisseur der MKG, nannte als „Ziele der neuen Gesellschaft Gestaltung und Fortführung des Marner Rosenmontags, und den Karneval als eine Marner Angelegenheit zu betrachten und nicht sein Ziel in auswärtigen Gastspielen zu sehen“ (Zitat aus der Marner Zeitung). Karl Pilchowski, der mit den Auseinandersetzungen zwischen altem und neuem Verein nichts zu tun gehabt hatte, wurde der erste Präsident der MKG.

„Dann machten sich die neuen Karnevalisten, unter denen sich viele alte Hasen befanden ans Werk: Nur viereinhalb Monate Zeit blieb ihnen bis zu ihrer geplanten Prunksitzung am 9. November 1968. Und bis auf die Erfahrung und das Können der Aktiven musste die Gesellschaft bei null anfangen: Kein Ballett, keine Kostüme, kein Bühnenbild, kein Geld. Aber sie haben es geschafft. Das frühere Tanzmariechen Traute Hammerich übernahm die Ausbildung des neuen Karnevalsballetts, neue Kostüme wurden angeschafft und Hans Timm schuf ein prächtiges Bühnenbild“ (Zitat aus der 1. Chronik).



„Diese erste Prunksitzung des neu gegründeten Vereins war mit großer Spannung erwartet worden“, schrieb die Marner Zeitung am 11. November 1968, „wenn in der Gesellschaft auch die meisten alten Karnevalisten vereinigt sind, so dürfen die Schwierigkeiten eines neuen Starts ohne finanzielle Polster doch nicht verkannt werden. Sie wurden nicht nur überwunden, sondern die Sitzung wurde mit einem Aufwand durchgeführt, der für Marne ohne Beispiel ist. Es war eine Prunksitzung im echten Sinne des Wortes.“

Eine Woche vor der Sitzung der MKG fand die Sitzung des Karnevalsvereins statt. Über deren Verlauf ist weiter nichts bekannt.

Sitzungspräsident Hans Timm unternahm noch einmal den Versuch die MKG und den Karnevalsverein wieder zusammenzubringen, doch der schlug fehl. Der Karnevalsverein verlegte seine Aktivitäten letztendlich nach Meldorf und nannte sich Dithmarscher Heimat- und Karnevalsverein.

Der DHKV löste sich aus Gründen der Überalterung der Mitglieder 2006 auf.



Riesen-Auswahl
an
Faschings-
artikeln!

25709 Marne
Süderstr. 4 - Tel. 04851 3440

Spielwaren - Eisenwaren - Hausrat - Glas - Porzellan



De Gloser
Glaserei Lothar Karstens GmbH

*Wir haben den
Durchblick!*

Jungfernstieg 5 + 5a · 25709 Diekhusen-Fahrstedt
Tel. (0 48 51) 23 19 · Fax 16 62

- ✿ Versiegelung von Mauerwerk-Fenstern
- ✿ Verkauf von Kunststoff-Fenstern und -Türen
- ✿ Notdienst rund um die Uhr

Blick hinter die Kulissen - von Sabine Kremer

44 Jahre Marner Karneval da hat sich in den vergangenen Jahren immer wieder etwas verändert, aber auf eines ist immer Verlass- jedes Jahr 16 Tage vor Rosenmontag heißt es wieder: „Liebes Publikum es ist 20:11 Uhr, ich bitte um Einmarsch für die Marner Karnevalsgesellschaft!“ Dann öffnet er sich wieder der Vorhang zur Großen Prunksitzung der Marner Karnevalsgesellschaft. Zu diesem Zeitpunkt liegen 48 Wochen hartes Tanztraining, 12 Monate Sammeln von neuen Ideen und auch Kritiken, 300 Tage Planung und Umsetzung und viele viele schlaflose Nächte hinter den rund 80 Aktiven die in diesem Moment auf ihren großen Auftritt warten.

Wie aufregend und vielfältig die letzten Tage vor der Prunksitzung sein können. zeigt ein kleiner Blick hinter die Kulissen:

Donnerstag! Generalprobe, jedes Mal wieder aufregend. Ist jetzt wirklich an alles gedacht? Ach ja die aktuellen Regiepläne müssen ausgedruckt werden: 2 x Technik, 2 x Bühne, 1 x Ballett, 1 x Präsident, 1 x Sitzungspräsidentin und 3 x Reserve. Ohne diese Pläne geht es nicht, alle Informationen stecken auf diesem Stück Papier. Einmal noch ans Telefon, dann kann es losgehen. „Ja Hallo... wie? ... krank? ... oh je die Stimmbänder... mit dem Auftritt wird nichts...Schade kann man nichts machen...gute Besserung! Wir schaffen das schon ...“ Aber Wie? Die Band muss ran und eine Nummer fällt raus - „Änderungen vorbehalten“ - Jetzt noch die Regiepläne ändern, dann... Telefon „Du - äh - ich - der Doktor hat gesagt heute keine Gesangsprobe, dann könnt es Samstag klappen!“ Okay Probe fürs Duo Samstag 17:30 Uhr und Daumendrücken.

Jetzt aber los, sicherlich werden schon alle da sein. Die Mädchen machen ihre Aufwärmübungen, heute ist Tanzprobe im Kostüm. In der einen Ecke rattert noch eine Nähmaschine in der anderen Ecke aufgeregtes Getuschel. Tja, Generalprobe eben, ein Blick durch den Saal: ist der Präsident schon da? Nein, also erst einmal hoch zur Technik, Regiepläne aushändigen und die Neuerungen bzw die Details durchsprechen und die Gesangsprobe für das Duo abklären, Hauke ist Profi, dieses Gespräch dauert nicht lange und es wird gleich die eigene Tonprobe mit dem Headset angehängt.

Unten im Saal wartet das Prinzenpaar auf seine Stell- und Tonprobe, also nichts wie runter und weiter geht's. Anschließend ist die Bühne frei fürs Tanzmariechen. Nichts will richtig klappen und als Höhepunkt fliegt auch noch die Mariechenperücke in die Ecke, wutentbrannt ist Lena kaum zu beruhigen, aber besser heute als Samstag. Ein anderer Bühnenneuling tippelt aufgeregt von einen Fuß auf den anderen, komm, wir gehen da jetzt rauf und ziehen das durch, nein ich will nicht, doch du musst, am Ende ist alles halb so schlimm und der Text für die Rede sitzt auch, das wird schon...

Der erste Showtanz der Mädchen: laut kommt die Musik aus den Boxen, was heute zu



laut scheint, ist am Samstag im vollen Saal gerade richtig, gebannt schauen alle zu und dann, dann passiert es: ein falscher Schritt und ein Mädchen knickt um! Um Himmelswillen, hoffentlich nichts Ernstes, ein sorgenvoller Blick in das Gesicht des Mädchens, das mit zusammengebissenen Zähnen den Tanz tapfer zu Ende tanzt. Wenn das man gut geht. Am Ende scheint es aber dann doch nicht ganz so schlimm zu sein, obwohl das Mädchen immer noch leicht humpelt. Nach dem zweiten Showtanz und einigen Gesprächen mit Sitzungspräsidentin, Präsident, Bühnenteam und anderen Aktiven ist klar: das wird was! Samstag Nachmittag, die Band ist angereist, die Gesangsprobe kann stattfinden, das Duo ist komplett und der Überraschungsgast hätte gerne seinen Soundcheck um 17.30Uhr, später wird sich herausstellen, dass das die richtige Entscheidung war. Noch ist der Saal fast menschenleer. Die Soundchecks sind gelaufen und die Band stärkt sich in der Gaststube, nur die Techniker wuseln noch durch den Raum und überprüfen noch einmal alle Einstellungen von Licht und Ton. Von der Stirnseite aus fällt ein letzter Blick durch den festlich geschmückten, ausverkauften Saal: kaum zu glauben, dass hier in ein paar Stunden später, wenn die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht, die Gäste singend und lachend auf den Stühlen stehen und feiern was das Zeug hält. Mit geschlossenen Augen tief durchatmen, die Atmosphäre aufsaugend kommt die Gewissheit: Die Show kann beginnen! Vier Stunden später das große Finale überall glückliche Gesichter, die einen, weil sie viele Stunden fröhlich gefeiert haben und die anderen, weil es ihnen heute wieder einmal geglückt ist einen so großartigen Abend auf die Beine zu stellen. Allen ist klar, das machen wir wieder.

Sicherlich geht an so einem Abend auch mal etwas daneben, wird mal ein Text vergessen, ein Schritt zu viel getanzt oder ein Ton nicht getroffen, aber gerade diese Dinge zeigen uns dort oben auf und hinter der Bühne stehen auch nur Menschen und zwar mit soviel Herzblut und Engagement, dass ihnen allen hier an dieser Stelle für 44 Jahre immer wiederkehrenden uns geschenkten Frohsinn von ganzen Herzen gedankt sei!

Ihr alle seid ein Geschenk. Danke



Fleischerei Nils Ole
COLMORGEN

Partyservice & Mittagstisch
Königsstraße 12 25709 Marne 04851-3093

Lange



DIE BADGESTALTER

Süderstraße 17 25709 Marne
Telefon (04851) 3266
www.lange-die-badgestalter.de